Siselen

Schulort:	Siselen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Seeland	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Siselen
		Kirchgemeinde 1799:	Siselen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 31-32v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 832: Siselen, [http://www.stapferenquete.ch/db/832].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Siselen (Niedere Schule, reformiert)

20.02.2012

BEANTWORTUNG
über Die Fragen deß zustands der Schule hie sigen Orths,

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Kirchspyl Siselen, Jst ein Dorf, und eine einzige Gemeind im Districkt Seland des *Cantons* BERN.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die zum Schulbezirk gehörigen Häüser, sind alle in einem Anfang beisamen, und ist eine eigene Schule,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise sind die Nachfolgenden, ERSTLICH. Finsterhennen ein Viertelstund von Siselen gelegen gehört hieher ins Kirchspyl,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ENTFERNUNG der Schulen zu Stunden, Treitten, gute Entlegenheit Brüttelen, Lüscherz, Teüffelen, Walbertswyl, gute Entlegenheit. Bargen, Kalnach.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn dieser Schule wird gelehrnt, Buchstabieren, Läsen, Singen, Auswendig Lehrnen, Schreiben, und Rechnen, wie auch Unterrichten,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden hier gemeinlich gehahlten durch den Winter von Martini bis Osteren, und des Sommers hindurch alle Wochen des Samstags,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jn dieser Schule sind Bücher eingeführt, {das Nahmenbüchlein} ~~Erstlich~~, der Heidelberger, die Neüen Psalmen Davids, und das History- Buch oder Kinderbibel.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mit den vorschrifften wird es hier so gehalten, diejenigen Knaben und Mägdlein So in dem Läsen und Buchstabieren, und in dem Auswendig Lehrnen gut müglich Unterrichtet sind, haben Jhre ||[Seite 2] Stunden, Vier zehen Tag vor dem Neüjahr bis Ends der Schule alle Nachmittag: zu Schreiben,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret täglich SECHS Stund,
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind so weit, in keine Klaßen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Der Schullehrer, Jst von dem hiesigen Selsorger und Proveßer Joh: Jth, Wie auch von der hiesigen Munizipalität Erwehlt worden, Nahmens HEINRICH HERRMANN von ROHRBACH seines alters 34. JAHR. hat Weyb und Vier Kinder, und hat die Stelle eines Schullehrers Drey Jahr versehen, vorher ware er in seinem Heimadt auf seiner Weber Broveßion, Neben meinem Lehrammte hat er weiters keine verrichtungen,
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jn dieser Schule befinden sich Überhaupt 86. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Einkünften des Schullohns fließen Theils aus gemeind theils aus dem Kirchenguth
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Zu dem Schulhaus ist die ganze Gemeinde verpflichtet solches im Baulichen Stande zu halten,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen des Schullehrers, Jst in 32. Määß Mischelkorn, und 23 kr. 5 bz. an gelt von gemeinem guth, und 4. kr. für Vorsinger Lohn, fließt vom Kirchenguth,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Die 32 Määß Mischelkorn wird von den Haus vättern zusammen gelegt,
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Der Schulmeister hat in hiesigem Schulhauß für seine Wohnung nur ein Stuben, so doch in selbigem sich noch zwey andere Befinden, in welche hiesige Gemeinde diejenigen darin thut, die kein Haus zins {vermögen zu} geben ~~müßen~~ Oder Vergelds taget sind, so das der Schullehrer zimlich an Mangel der Wohnung Leiden muß,
Unterschrift	Siselen den 20.ten Hornung 1799. Heinrich Herrmann Schullehrer

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 31-32v
Briefkopf	BEANTWORTUNG über Die Fragen deß zustands der Schule hie sigen Orths,
Transkriptionsdatum	13.02.2012
Datum des Schreibens	20.02.2012
Faksimile	832BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_31-32v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Herrmann
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Siselen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	581089
Geo. Länge	209039

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Seeland	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799		Amt 2000	Seeland
Kirchgemeinde 1799	Siselen	Gemeinde 2015	Siselen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Siselen (ID: 1086)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Singen Antworten/Memorieren Schreiben Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	86	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1719)

Name:	Herrmann
Vorname:	Heinrich

Weitere Informationen

Alter:	34
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	4
Weitere Verrichtungen?	Nein
Herkunft:	Rohrbach
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	3 Jahren
Erstberuf:	Weber/Spinner
Zusatzberuf:	Keine Angaben